



Jahresbericht 2012

BGA-Workshop „Inklusion in der BGA“

Der BGA hat im Januar 2012, nach der Mitgliederversammlung, einen Workshop organisiert. Dort wurde die Vorstellung diskutiert, ob Hörende, Schwerhörige oder CI-Träger ebenfalls diplomierte GebärdensprachlehrerInnen, bzw. diplomierte GebärdensprachausbilderInnen werden können.

Verschiedenes wurde angesprochen, z.B. der Bedarf einer Qualitätssicherungskommission, um sämtliche Voraussetzungen und Anforderungen für diesen Fall zu definieren und zu regeln.

Auch ein anderer Punkt wurde diskutiert. Hat es GebärdensprachdolmetscherInnen, die einen SVEB-Abschluss vorweisen können?

Dürfen sie dann in diesem Fall bei uns Mitglied werden? Für die Qualitätssicherungskommission besteht der Bedarf nach kompetenten Experten. Diese müssten aufgebaut und gefördert werden, damit die Beurteilungskriterien definiert werden können und im Falle einer Prüfung die Beurteilung erfolgen kann. Eine offene Frage war auch, wer diese Experten in der Kommission ernennt.

BGA-Weiterbildung „Gewerkschaft-Berufsverband“

Am 9. Juni 2012 hatte Frau Regula Perrollaz eine Weiterbildung über den Unterschied zwischen Gewerkschaft und Berufsverband organisiert. Wir hatten Daniel Hadorn, einen Rechtsanwalt, als Referenten eingeladen. Daniel Hadorn referierte über die Gewerkschaft und erläuterte, ob wir in diese Richtung passen. Er kann sich schlecht vorstellen, wie wir zu z.B. das Zentrum für Gehör und Sprache in Zürich, Hohenrain und Münchenbuchsee um mehr Lohn, Ferien und weniger Überzeit kontaktieren. Auch die Non-Profit-Organisation SGB-FSS hat strikte Regeln mit dem BSV und könnte nicht mehr Lohn fordern. Am Nachmittag, zum Anschluss nach Daniel Hadorn, referierte Frau Perrollaz über den Berufsverband. Sie erläuterte das Tätigkeitsspektrum. Eine Berufsorganisation, die z.B. Lehrlinge ausbildet, Fachausweise vergibt und höhere Berufsbildungsmöglichkeiten anbietet. Für die Erarbeitung des Reglements, der Statuten und verschiedenen Strukturen braucht es Qualitätssicherungskommissionen und Weiterbildungskommissionen. Diese müssten erst entstehen.

Da nicht alle an dieser Veranstaltung dabei waren, hat der Vorstand somit entschieden, diese Information in YouTube zu veröffentlichen, um sie allen zugänglich zu machen.

GER-Austausch in Hamburg

Die Uni Hamburg organisierte einen geschlossenen Austausch über GER. Sie hatten nur die deutschsprachigen Länder eingeladen. Die Universität Hamburg lud folgende drei Damen ein, Frau Brigitte Daiss vertrat den SGB-FSS, Frau Patty Shores vom HfH und Regula Perrollaz von der BGA. Dort tauschten sie sich über den Entwurfsvorschlag in Bezug auf das GER-Kompetenzraster aus. Wir durften das



Kompetenzraster von der Uni Hamburg als Entwurf in der Schweiz übernehmen.

Hier bei uns werden wir ein eigenes GER-Kompetenzraster aufbauen, mit Hilfe des Entwurfsvorschlags der Universität.

gemeinsam essen – gemeinsam feiern

Der BGA-Vorstand organisierte am 15. September „gemeinsame essen – gemeinsame feiern“ beim HAN - Mongoliano Barbecue in Uster. Wir feierten aus drei verschiedenen Gründen. Zuerst einmal sind die AGSA 7 Studierenden mit ihrer Ausbildung fertig geworden. Sie haben nach 2-jähriger / 3-jähriger Ausbildung alle erfolgreich abgeschlossen; Der BGA hat letztes Jahr seine neue Webseite veröffentlicht und die ersten Gebärdensprachfilme wurden bereits im YouTube veröffentlicht. Dazu haben unsere acht Mitglieder die SVEB-Ausbildung mit diplomiertem Fachausweis mit Erfolg abgeschlossen. Was für eine Sensation! Aus diesem guten Grunde feierten wir gemeinsam und liessen uns das feine HAN – Mongoliano Barbecue schmecken, mit viel Genuss und bei gemütlicher Atmosphäre.

AGSA 7 - Diplomfeier

Unser Präsident, Herr Rolf Perrollaz, hatte am 19. September 2012 in Zürich an der Diplomfeier vom AGSA 7 eingeladen. Er hatte den Absolventen zum erfolgreichen Abschluss gratuliert. Jeder bekam eine feine Schokolade aus einer exquisiten Konditorei.

Welttag der Gebärdensprache in Chur

Der Präsident absolvierte den Welttag der Gebärdensprache, organisiert vom SGB-FSS, in Chur. Neben den Vorträgen und Veranstaltungen hat Rolf Perrollaz mit vielen Leuten gute Gespräche über das BGA geführt. Meistens musste der Präsident das falsche Image des BGA beseitigen. Viele Aussenstehende glauben, dass wir eine Gewerkschaft sind. Auch dort konnte Rolf Perrollaz das Vorstandsmitglied vom ASCRAL für einen Zusammenschluss betreffend unsere strategischen Ziele über das BBT überzeugen. Seither pflegen wir gemeinsame Kontakte. Im nächsten Jahr, 2013, wollen wir uns in weiteren Gesprächen austauschen.

GSL / GSA Tagung über GER-Vorprojekt vom SGB-FSS in Olten

Diese Veranstaltung wurde von SGB-FSS, HfH, ASCRAL und BGA zusammen organisiert. Zum ersten Mal nach Jahren durften die selbstständig Erwerbstätigen diesen Anlass besuchen. Es war für uns ein wichtiger Schritt, um gemeinsam ein Netzwerk aufbauen zu können.

An diesem Anlass präsentierten die 3 Mitarbeiterinnen, Janja Zankl, Véronique Murk und Regula Perrollaz das GER-Vorprojekt. Was sie in einem Jahr mit dem Vorprojekt alles unternommen haben. Genauere Informationen (Bericht) findet man auf der SGB-FSS Webseite: www.sgb-fss.ch unter Unsere Projekte / GER Gebärdensprachen. Dieses Vorprojekt wurde nur im deutschsprachigen Raum durchgeführt. Im Jahr 2013 wird ein offizielles Projekt in allen drei Sprachregionen der Schweiz durchgeführt werden. Der BGA



begrüssst dieses Projekt, da es sehr wichtig für die Qualitätssicherung der Gebärdensprache ist und die internationale Zusammenarbeit aller Länder in Europa fördert und zusammenführt.

Facebook über 100 – „Gefällt mir“

BGA hat nun eine eigene Facebook-Seite! Nach zwei Jahren haben bisher über 100 Interessenten bei uns auf „Gefällt mir“ geklickt. Eine wichtige Seite um die Öffentlichkeit sensibilisieren zu können, sowie auch als Marketing-Instrument.

YouTube

Nach dem Weiterbildungsanlass vom 9.Juni 2012 hat der Vorstand entschieden diese WB-Information auf YouTube zu veröffentlichen. Der Vorstand hat Herrn Rolf Perrollaz mit diesem Film beauftragt. Sein eigenes Privatstudio verlangte keine finanzielle Entschädigung und machte dies gerne für uns. Bis jetzt haben wir so drei Gebärdensprachvideos veröffentlichen können.

Diese sind:

- Weiterbildung vom 9.Juni 2012 – Gewerkschaft und Berufsverband
- Ansprache über 300 Jahre Charles Michel de L`Epe
- Weihnachtsansprache über BGA im Jahre 2012

Laut Statistik haben bis jetzt über 190 Personen dieses Video angeschaut. Eine tolle Zuschauerzahl, die durch diese Publikation mittels drei Videos (ohne Untertitel und ohne Ton) erreicht wurde.

Neue Arbeitsgruppe mit BGD und VUGS

Rolf Perrollaz hat mit BGD-Präsidentin, Irina Davatz, ein Gespräch geführt. Thema war, ob wir einen Fachverband gründen sollen. Sie erklärte sich für eine Zusammenarbeit bereit. Die Details müssen noch diskutiert werden. Wie wir es genau machen wollen (Umsetzung).

Am 17. November 2012 hatte VUGS eine ausserordentliche Versammlung organisiert, um über die eigene Auflösung des Vereins zu diskutieren. Rolf Perrollaz war ebenfalls dort. Er hat bei den VUGS –Mitglieder und beim Vorstand nachgesucht, den Verein nicht aufzulösen, sondern einen Fachverband der Gebärdensprache zu gründen. VUGS erklärte sein Interesse, sich in unsere Arbeitsgruppe einzugliedern. In diesem Jahr 2013 wird eine Arbeitsgruppe starten.

Das Jahr 2013 wollen wir für den BGA mehr Einklang bringen, dass wir einen Fachorganisation, mit QS-Kommissionen und Weiterbildungskommissionen sein wollen. Dazu brauchen wir mehr geschätzte MitgliederInnen, Gönner als auch SpenderInnen.

Eure Unterstützung macht uns stark und wir erreichen die gesetzten Ziele.



Bitte unterstützt uns!!!

Eure Präsident, Rolf Perrollaz

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Perrollaz', with a stylized flourish at the end.

Merenschwand, den 7. Januar 2013